

c'joy

Perfekt für Einsteiger

Der c'joy hat alles, um die große Freiheit zu erfahren. Dank seiner kompakten Maße und geringem Gewicht ist er auch für kleine Pkw's geeignet und abhängig vom Zugfahrzeug auch mit Pkw-Führerschein Klasse B fahrbar. Trotzdem bietet er genügend Platz – und das für bis zu 6 Personen – je nach Modell. So macht Urlaub Spaß!

Polster



+ Wohnwelt Timor



+ Wohnwelt Kapan

○

Holzdekor



+ Holzdekor Tindari Bora

○ optional erhältlich

Steckbrief

Gesamtlänge ca.	622 - 714 cm
Gesamtbreite ca.	212 cm
Gesamthöhe ca.	265 cm
Stehhöhe im Wohnbereich ca.	198 cm

Maximalwerte teilweise nicht bei allen Modellen bzw. nur in Verbindung mit Sonderausstattung möglich.

Pluspunkte

- + Keine Angst vor engen Passagen: Er ist mit nur 212 cm Breite sehr einfach zu fahren
- + Echtes Leichtgewicht: Mit entsprechendem Zugfahrzeug reicht oft schon der Führerschein Klasse B aus
- + Schützt vor Wetterkapriolen: Dach, Bug und Heck aus widerstandsfähigem GFK
- + Der perfekte Einsteigerwohnwagen: Preislich attraktiv und alles drin und dran, was Sie brauchen
- + Sie müssen auf nichts verzichten: In den großen Stauräumen findet alles Platz was mit soll



c'joy

Technische Daten



c'joy		410 LK	420 QSH	460 LE	480 FSH	480 QLK
Preis (inkl. MwSt)	€	19 190,-	17 690,-	18 990,-	19 490,-	19 990,-
Serien-Fahrgestell		System-Leichtbau-Chassis, 1100 kg	System-Leichtbau-Chassis, 1100 kg	System-Leichtbau-Chassis, 1200 kg	System-Leichtbau-Chassis, 1200 kg	System-Leichtbau-Chassis, 1200 kg
Gesamtlänge ca.	cm	622	625	675	708	714
Aufbaulänge ca.	cm	499	503	553	593	593
Gesamtbreite ca.	cm	212	212	212	212	212
Gesamthöhe ca.	cm	265	265	265	265	265
Umlaufmaß Vorzelt ca.	cm	914	918	968	1008	1008
Stehhöhe im Wohnbereich ca.	cm	198	198	198	198	198
Stärke Boden / Wand / Dach	mm	38 / 28 / 28	38 / 28 / 28	38 / 28 / 28	38 / 28 / 28	38 / 28 / 28
Reifengröße		185 R14C 8PR	185 R14C 8PR	185 R14C 8PR	185 R14C 8PR	185 R14C 8PR
Bettenmaß Bug L x B ca.	cm	190 x 140 - 115	195 x 150	190 x 100 - 90	200 x 160	190 x 150
Bettenmaß Mitte L x B ca.	cm		170 x 90 - 80		170 x 90	190 x 120
Bettenmaß Heck L x B ca.	cm	190 x 65 / 190 x 70 / 2x 190 x 70 ○ / 190 x 60 ○		200 x 80 / 195 x 80 / 200 - 195 x 190 ○		190 x 60 / 190 x 70 / 2x 190 x 60 ○ / 190 x 70 ○
Schlafplätze serienmäßig / max.		4 / 5 ○	3	3	3	5 / 6 ○
Masse in fahrbereitem Zustand (+/-5%)*	kg	950 (903 bis 998)*	920 (874 bis 966)*	960 (912 bis 1008)*	1025 (974 bis 1076)*	1065 (1012 bis 1118)*
Herstellerseitig festgelegte Masse für Sonderausstattung*	kg	60	100	155	86	126
Technisch zulässige Gesamtmasse**	kg	1100	1100	1200	1200	1300
Heizung		S 3004, 3,5 kW Gas	S 3004, 3,5 kW Gas	S 3004, 3,5 kW Gas	S 3004, 3,5 kW Gas	S 3004, 3,5 kW Gas
Kühlschrankschrankvolumen (davon Gefrierfach) ca.	l	131,5 (15)	131,5 (15)	83 (8,2)	131,5 (15)	131,5 (15)
Frischwassertankkapazität gesamt / Frischwassertank bei Fahrbefüllung	l	12 / 12	12 / 12	12 / 12	12 / 12	12 / 12
Steckdosen 12 V / 230 V / USB		0 / 3 / 0	0 / 3 / 0	0 / 3 / 0	0 / 3 / 0	0 / 2 / 0

○ Sonderausstattung — Nicht möglich ● Serienausstattung ◆ Verpflichtend △ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht bekannt



* INFO

Bei der angegebenen Masse in fahrbereitem Zustand handelt es sich um einen im Typgenehmigungsverfahren festgelegten Standardwert. Aufgrund von Fertigungstoleranzen kann die real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand vom oben angegebenen Wert abweichen. Abweichungen von bis zu ± 5 % der Masse in fahrbereitem Zustand sind rechtlich zulässig und möglich. Die zulässige Spanne in Kilogramm ist im Klammersatz hinter der Masse in fahrbereitem Zustand angegeben. Bei der herstellerseitig festgelegten Masse für Sonderausstattung handelt es sich um einen für jeden Typ und Grundriss ermittelten kalkulatorischen Wert, mit dem Dethlefs festlegt, wieviel Gewicht für werkseitig eingebaute Sonderausstattung maximal zur Verfügung steht. Die Begrenzung der Sonderausstattung soll gewährleisten, dass die Mindestnutzlast, d.h. die gesetzlich vorgeschriebene freie Masse für Gepäck und

nachträglich eingebautes Zubehör, bei den von Dethlefs ausgelieferten Fahrzeugen auch tatsächlich für die Zuladung zur Verfügung steht. Das reale Gewicht Ihres Fahrzeugs ab Werk kann erst bei Wiegung am Bandende ermittelt werden. Sollte die Wiegung im Ausnahmefall ergeben, dass die tatsächliche Zuladungsmöglichkeit trotz der Begrenzung der Sonderausstattung die Mindestnutzlast wegen einer zulässigen Gewichtsabweichung nach oben unterschreitet, werden wir vor einer Auslieferung des Fahrzeugs gemeinsam mit Ihrem Handelspartner und Ihnen prüfen, ob wir bspw. das Fahrzeug auflasten oder Sonderausstattung herausnehmen. Die technisch zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs darf nicht überschritten werden. Ausführliche Hinweise & Erläuterungen zur Gewichtsthematik und zur Konfiguration des Fahrzeugs finden Sie im Abschnitt Rechtliche Hinweise.

Serienausstattungen

410 LK	420 QSH	460 LE	480 FSH	480 QJK
--------	---------	--------	---------	---------

Fahrgestell				
Bereifung auf Stahlfelge 185 R14 C 8 PR, bis einschl. 1600 kg	●	●	●	●
Chassis verzinkt, mit Auflaufbremssystem und Rückfahrautomatik	●	●	●	●
Fahrgestell Ausstattung				
Hochwertige Markenreifen auf Tempo-100-Regelung ausgelegt	●	●	●	●
Leichtbau Stabilform-Kurbelstützen verzinkt	●	●	●	●
Außen Ausstattungen				
Ausstellbare und isolierte Doppelglas-Fenster (graphit grau) mit Verdunkelungs- und Mückenschutzrollo	●	●	●	●
Boden des Gasflaschenkastens verrottungssicher aus stabilem Aluminium-Riffelblech	●	●	●	●
Bug, Dach und Heck aus widerstandsfähigem GFK	●	●	●	●
Eingangstüre, zweiteilig	●	●	●	●
Stauraum für 2 Gasflaschen mit je 11 kg Füllgewicht	●	●	●	●
Außen Design				
Außenblech in Hammerschlag weiß	●	●	●	●
Stauraumklappen				
Stauraumklappe hinten rechts 560x1150 mm	●	—	—	●
Innen Design				
Holzdekor Tindari Bora	●	●	●	●
Wohnwelt Timor	●	●	●	●
Textile Ausstattung				
7-Zonen-Kaltschaummatratze Einzelbett links Standard	—	—	●	—
7-Zonen-Kaltschaummatratze Einzelbett rechts Standard	—	—	●	—
Kaltschaum-Doppelbettmatratze	—	●	—	●
Möbelvarianten				
AirPlus – perfekte Luftzirkulation im Innenraum und Hinterlüftung der Dachschränke und Anrichten	●	●	●	●
Etagenbetten mit Rausfallschutz und Aufstiegsleiter	●	—	—	●
Sitzgruppe zur Liegefläche umbaubar	●	●	●	●
Speziallattenrost mit flexiblen Kautschukendlagern, aufstellbar zur optimalen Nutzung der Stauräume unter den Betten	●	●	●	●
Stockbett mit zwei Schlafplätzen, klappbar	●	—	—	●
Küche				
Geräumiger Kühlschrank mit 131,5 Liter Volumen und 15 Liter Frosterfach	●	●	—	●
Geräumiger Kühlschrank mit 83 Liter Volumen und 8,2 Liter Frosterfach	—	—	●	—
Praktischer 3-Flamm-Kocher mit manueller Zündung	●	●	●	●
Badezimmer				
Dachhaube mit Moskitonetz	●	●	●	●
Duschwanne	●	●	●	●
Formschönes Waschbecken	●	●	●	●
Heizung				
Gasheizung S 3004 mit Zündautomatik	●	●	●	●
Elektroinstallation				
12-V-Stromversorgung im gesamten Fahrzeug	●	●	●	●
CEE Außenanschluss für 230 V Bordelektrik	●	●	●	●
Kompakter Elektroblok mit 230 V Sicherungsautomat und 12 V Sicherung im Kleiderschrank inklusive leistungsstarkem Umformer 340 W	●	●	●	●
Vorzellleuchte 12V	●	●	●	●
Wasserversorgung				
Elektrische Wasserversorgung	●	●	●	●
Frischwasserkarister 12 Liter	●	●	●	●
Sonstiges				
SIU-Ready (Vorbereitung für SIU-Steuereinheit)	●	●	●	●

Pakete c'joy

Paket	Dynamik-Paket (13094)	Dynamik-Paket (13274)	Dynamik-Paket (13275)
Sicherheitskupplung	x	x	x
Stoßdämpfer	x	x	x
Großer 44 l Frischwassertank	x	x	x
Mobiler 22 l Abwassertank	x	x	x
Reserveradhalterung im Gasflaschenkasten	x	x	x
Stauraumklappe vorne rechts 1000x420 mm	x		
Stauraumklappe hinten rechts 1000x420 mm		x	
Stauraumklappe vorne rechts 750x300 mm			x
Summe Paket €	1 230,-	1 230,-	1 170,-
Sonderpreis (inkl. MwSt.) €	755,-	755,-	755,-
Sie sparen €	475,-	475,-	415,-
Mehrgewicht (kg)*	28.1	28.1	28.1

Paket	Autark-Paket I (10011)	Autark-Paket II (10012)
Batterie (95 Ah)	x	x
Batterieladegerät	x	x
Zentraler 12V Hauptschalter	x	x
Spannungsanzeige	x	x
Gebläse 12V für S 3004	x	
Sonderpreis (inkl. MwSt.) €	1 110,-	1 005,-
Mehrgewicht (kg)*	31	29

Touring-Paket (9243)	Preis €
Warmwasserversorgung	675,-
Warmluftanlage	400,-
Dachhaube, 700 x 500 mm	400,-
Fliegengittertüre	300,-
Summe Paket	1 775,-
Sonderpreis (inkl. MwSt.)	1 410,-
Sie sparen	365,-
Mehrgewicht (kg)*	13

△ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht bekannt



Der werkseitige Einbau von Sonderausstattung erhöht die tatsächliche Masse des Fahrzeugs und verringert die Nutzlast. Das angegebene Mehrgewicht für Pakete und Sonderausstattung weist das Mehrgewicht gegenüber der Serienausstattung des jeweiligen Modells bzw. Grundrisses aus. Das Gesamtgewicht der ausgewählten Sonderausstattung darf die in den Modellübersichten angegebene herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung nicht überschreiten. Hierbei handelt es sich um einen für

jeden Typ und Grundriss ermittelten kalkulatorischen Wert, mit dem Dethleffs festlegt, wieviel Gewicht für werkseitig eingebaute Sonderausstattung maximal zur Verfügung steht. Bei einer Auflastung erhöht sich die herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung. Ausführliche Hinweise und Erläuterungen zur Gewichtsthematik finden Sie im Abschnitt Rechtliche Hinweise.

Sonderausstattung*

in Paket enthalten	Preis € (inkl. MwSt.)	Mehrgewicht (kg)*	Code	410 LK	420 QSH	460 LE	480 FSH	480 QLK
-----------------------	--------------------------	----------------------	------	--------	---------	--------	---------	---------

Fahrgestell								
17" Alufelgen im Dethleffs-Design (Einachser)	—	975,-	1	11608	○	○	○	○
Bereifung auf Alufelge 185 R14 C LI102, bis einschl. 1600 kg	—	565,-	1	836	○	○	○	○
Auflastung								
Auflastung 1.200 kg (ohne Fahrgestelländerung)	—	190,-	0	134	○	○	—	—
Auflastung 1.300 kg (ohne Fahrgestelländerung)	—	190,-	0	135	—	○	—	—
Auflastung 1.360 kg (ohne Fahrgestelländerung)	—	190,-	0	9619	○	○	○	○
Auflastung 1.500 kg	—	725,-	20	136	—	○	—	—
Auflastung 1.500 kg	—	725,-	0	136	—	—	—	○
Fahrgestell Ausstattung								
Deichselabdeckung	—	260,-	2.5	13098	○	○	○	○
ETS Plus Stabilisierungssystem	—	1 110,-	5.3	10764	○	○	○	○
Radzierblenden für 14" Bereifung	—	160,-	0.5	276	○	○	○	○
Reserverad auf Alufelge 185 R14 C LI 102, bis einschl. 1600 kg	—	400,-	17	837	—	○	—	○
Reserverad auf Alufelge 215/60 R17 C LI 109	—	705,-	24.1	11540	○	○	○	○
Reserverad auf Stahlfelge 185 R14 C 8 PR, bis einschl. 1600 kg	—	270,-	18	831	—	○	—	○
Außen Ausstattungen								
Ausstellbares Toilettenraumbenfenster	—	360,-	2	1028	○	○	○	○
Bugfenster	—	545,-	3	982	●	○	●	○
Dachhaube, 700 x 500 mm	TP	400,-	8	11575	○	○	○	○
Fliegengittertüre	TP	300,-	3	360	○	○	○	○
Heckfenster	—	705,-	4	1108	—	—	○	—
Küchenfenster, schiebbar (Änderung der Fensterform)	—	290,-	3	6406	○	○	○	○
Reserveradhalterung im Gasflaschenkasten	DP	140,-	1	432	○	○	○	○
Stauraumklappen								
Stauraumklappe hinten links 1000x420 mm	—	360,-	2	6417	—	—	○	—
Stauraumklappe hinten rechts 1000x420 mm	DP	360,-	2	6418	—	—	○	—
Stauraumklappe vorne links 1000x420 mm	—	360,-	2	6415	—	○	—	○
Stauraumklappe vorne rechts 1000x420 mm	DP	360,-	2	6416	—	○	—	○
Stauraumklappe vorne rechts 750x300 mm	DP	300,-	2	6420	○	—	—	—
Innen Design								
Wohnwelt Kapan	—		0	13226	○	○	○	○
Möbelvarianten								
Bettumbau Einzelbetten zu Doppelbett	—	465,-	6	685	—	—	○	—
Stockbett mit 3 Schlafplätzen, nicht klappbar	—	905,-	21	200	○	—	—	○
Multimedia								
Multifunktions-Außenanschluss 12V, 220V, TV und SAT	—	280,-	1	611	○	○	○	○
Vorbereitung für Flachbildschirm (Antennenkabel und TV-Halter)	—	300,-	2	678	○	○	○	○
Heizung								
Gebläse 12V für S 3004	AP	260,-	2	177	○	○	○	○
Warmluftanlage	TP	400,-	0	142	○	○	○	○
Zusatzheizung Ultra Heat für S 3004, Elektro 220V	—	625,-	2	364	○	○	○	○
Klima								



* INFO

Der werkseitige Einbau von Sonderausstattung erhöht die tatsächliche Masse des Fahrzeugs und verringert die Nutzlast. Das angegebene Mehrgewicht für Pakete und Sonderausstattung weist das Mehrgewicht gegenüber der Serienausstattung des jeweiligen Modells bzw. Grundrisses aus. Das Gesamtgewicht der ausgewählten Sonderausstattung darf die in den Modellübersichten angegebene herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung nicht überschreiten. Hierbei handelt es sich um einen für

jeden Typ und Grundriss ermittelten kalkulatorischen Wert, mit dem Dethleffs festlegt, wieviel Gewicht für werkseitig eingebaute Sonderausstattung maximal zur Verfügung steht. Bei einer Auflastung erhöht sich die herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung. Ausführliche Hinweise und Erläuterungen zur Gewichtsthematik finden Sie im Abschnitt Rechtliche Hinweise.

Sonderausstattung*

	in Paket enthalten	Preis € (inkl. MwSt.)	Mehrgewicht (kg)*	Code	410 LK	420 QSH	460 LE	480 FSH	480 QLK
Einbau Klimaanlage vorbereitet	—	200,-	3.5	172	○	○	○	○	○
Elektroinstallation									
USB Steckdose für Spot-Schiene	—	60,-	0.5	9989	○	○	○	○	○
Zusätzliche Beleuchtung durch LED-Spots	—	250,-	2	9692	○	○	○	○	○
Wasserversorgung									
Duschausstattung inkl. Duscharmatur und -vorhang	—	300,-	3	1097	○	○	○	○	○
Großer 44 l Frischwassertank	DP	200,-	6	9240	○	○	○	○	○
Mobiler 22 l Abwassertank	DP	130,-	3	367	○	○	○	○	○
Warmwasserversorgung	TP	675,-	2	123	○	○	○	○	○
Gasversorgung									
Gaswarner	—	240,-	0.5	10058	○	○	○	○	○
Pakete									
Autark-Paket I ²⁾	—	1 110,-	31	10011	○	○	○	○	○
Autark-Paket II	—	1 005,-	29	10012	○	○	○	○	○
Dynamik-Paket ¹⁾	—	755,-	28.1	13094	—	○	—	○	○
Dynamik-Paket ¹⁾	—	755,-	28.1	13274	—	—	○	—	—
Dynamik-Paket ¹⁾	—	755,-	28.1	13275	○	—	—	—	—
Touring-Paket	—	1 410,-	13	9243	○	○	○	○	○
Sonstiges									
Zulassungsdokumente	—	225,-	0	15151	◆	◆	◆	◆	◆

○ Sonderausstattung — Nicht möglich ● Serienausstattung ◆ Verpflichtend △ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht bekannt

TP Touring Paket DP Dynamik Paket AP Autark-Paket



Der werkseitige Einbau von Sonderausstattung erhöht die tatsächliche Masse des Fahrzeugs und verringert die Nutzlast. Das angegebene Mehrgewicht für Pakete und Sonderausstattung weist das Mehrgewicht gegenüber der Serienausstattung des jeweiligen Modells bzw. Grundrisses aus. Das Gesamtgewicht der ausgewählten Sonderausstattung darf die in den Modellübersichten angegebene herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung nicht überschreiten. Hierbei handelt es sich um einen für

jeden Typ und Grundriss ermittelten kalkulatorischen Wert, mit dem Dethleffs festlegt, wieviel Gewicht für werkseitig eingebaute Sonderausstattung maximal zur Verfügung steht. Bei einer Auflastung erhöht sich die herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung. Ausführliche Hinweise und Erläuterungen zur Gewichtsthematik finden Sie im Abschnitt Rechtliche Hinweise.

RECHTLICHE HINWEISE ZU GEWICHTSBEZOGENEN ANGABEN

Die Gewichtsangaben und -prüfungen für Wohnwagen sind EU-weit einheitlich in der EU-Durchführungsverordnung Nr. 2021/535 (bis Juni 2022: EU-Verordnung Nr. 1230/2012) geregelt. Die wesentlichen Begrifflichkeiten und rechtlichen Vorgaben aus dieser Verordnung haben wir für Sie nachstehend zusammengefasst und erläutert. Unsere Händler und der Dethleffs-Konfigurator auf unserer Website bieten Ihnen für die Konfiguration Ihres Fahrzeugs ergänzende Hilfestellung.

1. Technisch zulässige Gesamtmasse

Die **technisch zulässige Gesamtmasse** (auch: technisch zulässige Höchstmasse in beladenem Zustand) des Fahrzeugs (z. B. 2.000 kg) ist eine vom Hersteller festgelegte Massevorgabe, die das Fahrzeug nicht überschreiten darf. Angaben zur technisch zulässigen Gesamtmasse des von Ihnen gewählten Modells finden sich in den technischen Daten. Überschreitet das Fahrzeug im praktischen Fahrbetrieb die technisch zulässige Gesamtmasse, ist dies eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

2. Masse in fahrbereitem Zustand

Vereinfacht gesagt handelt es sich bei der Masse in fahrbereitem Zustand um das Grundfahrzeug mit Serienausstattung. Hierin sind im Wesentlichen die folgenden Positionen enthalten:

- das Leergewicht des Fahrzeugs samt Aufbau einschließlich eingefüllter Betriebsstoffe;
- die Serienausstattung, d. h. alle Ausstattungsgegenstände, die im werkseitig eingebauten Lieferumfang standardmäßig enthalten sind;
- der zu 100 % gefüllte Wassertank oder Fahrbefüllung gemäß Herstellerangaben und eine zu 100 % gefüllte Alu-Gasflasche.

Angaben zur Masse in fahrbereitem Zustand finden Sie für jedes Modell in unseren Verkaufsunterlagen. **Wichtig** ist, dass es sich bei dem in den Verkaufsunterlagen angegebenen Wert für die Masse in fahrbereitem Zustand um einen im Typgenehmigungsverfahren ermittelten und von den Behörden überprüften **Standardwert** handelt. Es ist rechtlich zulässig und möglich, dass die Masse in fahrbereitem Zustand des an Sie ausgelieferten Fahrzeugs von dem in den Verkaufsunterlagen angegebenen Nennwert abweicht. Die **gesetzlich zulässige Toleranz beträgt $\pm 5\%$** . Damit trägt der EU-Gesetzgeber dem Umstand Rechnung, dass es durch Gewichtsschwankungen bei Zulieferteilen sowie prozess- und witterungsbedingt zu gewissen Schwankungen bei der Masse in fahrbereitem Zustand kommt.

Veranschaulichen lassen sich diese Gewichtsabweichungen anhand einer Beispielrechnung:

- Masse in fahrbereitem Zustand lt. Verkaufsunterlagen: 1.600 kg
- Rechtlich zulässige Toleranz von $\pm 5\%$: 80 kg
- Rechtliche zulässige Spanne der Masse in fahrbereitem Zustand: 1.520 kg bis 1.680 kg

Die konkrete Spanne der zulässigen Gewichtsabweichungen findet sich für jedes Modell in den technischen Daten.

Dethleffs unternimmt große Anstrengungen, um die Gewichtsschwankungen auf das produktionstechnisch unvermeidliche Mindestmaß zu reduzieren. Abweichungen am oberen und unteren Ende der Spanne sind daher

sehr selten; gänzlich ausschließen lassen sie sich aber auch bei allen Optimierungstechniken nicht. Das reale Gewicht des Fahrzeugs sowie die Einhaltung der zulässigen Toleranz wird von Dethleffs deshalb durch Wiegung jedes Fahrzeugs am Bandende überprüft.

3. Sonderausstattung und tatsächliche Masse

Zur Sonderausstattung (auch: Sonderausrüstung oder Zusatzausrüstung) zählen nach der gesetzlichen Definition alle nicht in der Serienausstattung enthaltenen optionalen Ausrüstungsteile, die unter der Verantwortung des Herstellers – d. h. ab Werk – am Fahrzeug angebracht werden und vom Kunden bestellt werden können (z. B. Markise, Glattblech, Alde-Heizung, Backofen, etc.). Angaben zu den Einzel- bzw. Paketgewichten der bestellbaren Sonderausstattung finden Sie in unseren Verkaufsunterlagen. Nicht zur Sonderausstattung in diesem Sinne gehört sonstiges Zubehör, das nach der Auslieferung des Fahrzeuges ab Werk durch den Händler oder Sie persönlich nachgerüstet wird.

Die Masse des Fahrzeugs in fahrbereitem Zustand (siehe oben Nr. 2) und die Masse der an einem konkreten Fahrzeug werkseitig verbauten Sonderausstattung werden zusammen als tatsächliche Masse bezeichnet. Die entsprechende Angabe finden Sie für Ihr Fahrzeug nach Übergabe unter Ziffer 13.2 der Übereinstimmungsbescheinigung (Certificate of Conformity, CoC). Bitte beachten Sie, dass es sich auch bei dieser Angabe um einen standardisierten Wert handelt. Da für die Masse in fahrbereitem Zustand – als Element der tatsächlichen Masse – eine gesetzlich zulässige Toleranz von $\pm 5\%$ gilt (siehe Nr. 2), kann auch die tatsächliche Masse gegenüber dem angegebenen Nennwert entsprechend abweichen.

4. Nutzlast und Mindestnutzlast

Auch der Einbau von **Sonderausstattung** unterliegt technischen und rechtlichen Grenzen: Es kann nur so viel Sonderausstattung bestellt und werkseitig eingebaut werden, dass noch hinreichend freies Gewicht für Gepäck und sonstiges Zubehör verbleibt (sog. Nutzlast), ohne dass die technisch zulässige Gesamtmasse überschritten wird.

Die Nutzlast ergibt sich durch Abzug der Masse in fahrbereitem Zustand (Nennwert laut Verkaufsunterlagen, siehe oben Nr. 2) und der Masse der Sonderausstattung von der technisch zulässigen Gesamtmasse (siehe oben Nr. 1). Das EU-Regelwerk sieht für Wohnwagen eine feste Mindestnutzlast vor, die für Gepäck oder sonstiges, nicht werkseitig verbautes Zubehör mindestens verbleiben muss. Diese Mindestnutzlast berechnet sich wie folgt:

$$\text{Mindestnutzlast in kg} \geq 10 * (n + L)$$

Dabei gilt: „n“ = Höchstzahl der Schlafplätze und „L“ = Gesamtlänge des Fahrzeugaufbaus (ohne Deichsel).

Die Höchstzahl der Schlafplätze entspricht den tatsächlich konfigurierten Schlafplätzen des individuellen Fahrzeugs. Bei einem Wohnwagen mit 6 ausgewiesenen Schlafplätzen und 7 m Gesamtlänge des Fahrzeugaufbaus berechnet sich die Mindestnutzlast wie folgt: $10 \text{ kg} * (6 + 7) = 130 \text{ kg}$.

Damit die Mindestnutzlast gewahrt bleibt, gibt es für jedes Fahrzeugmodell eine maximal bestellbare Kombination von Sonderausstattung. Im

oben genannten Beispiel mit einer Mindestnutzlast von 130 kg dürfte die Gesamtmasse der Sonderausstattung bei einem Fahrzeug mit 6 ausgewiesenen Schlafplätzen und einer Masse in fahrbereitem Zustand von 1.750 kg z.B. maximal 120 kg betragen:

- 2.000 kg technisch zulässige Gesamtmasse**
- 1.750 kg Masse in fahrbereitem Zustand
- 130 kg Mindestnutzlast
- = **120 kg maximal zulässige Masse für Sonderausstattung**

Wichtig zu wissen ist, dass diese Berechnung von dem im Typgenehmigungsverfahren festgelegten Standardwert für die Masse in fahrbereitem Zustand ausgeht, ohne die zulässigen Gewichtsabweichungen bei der Masse in fahrbereitem Zustand (siehe oben Nr. 2) zu berücksichtigen. Wird der maximal zulässige Wert für die Sonderausstattung von 120 kg im Beispiel annähernd oder vollständig ausgeschöpft, kann es bei einer Gewichtsabweichung nach oben daher dazu kommen, dass die Mindestnutzlast von 130 kg zwar rechnerisch unter Ansatz des Standardwerts der Masse in fahrbereitem Zustand gewahrt ist, tatsächlich aber keine entsprechende Zuladungsmöglichkeit besteht.

Auch hierzu eine Beispielrechnung für ein Fahrzeug mit 6 Schlafplätzen, dessen real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand um 2 % über dem Nennwert liegt:

- 2.000 kg technisch zulässige Gesamtmasse**
- 1.785 kg Real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand (im Beispiel um 2 % höher gegenüber dem angegebenen Wert von 1.750 kg)
- 120 kg Sonderausstattung (maximal zulässiger Wert)
- = **95 kg tatsächliche Zuladungsmöglichkeit**
(< Mindestnutzlast von 130 kg)

Um eine solche Situation zu vermeiden, senkt Dethleffs das zulässige Maximalgewicht der insgesamt bestellbaren Sonderausstattung modellbezogen weiter ab. Die Begrenzung der Sonderausstattung soll gewährleisten, dass die Mindestnutzlast, d.h. die gesetzlich vorgeschriebene freie Masse für Gepäck und nachträglich eingebautes Zubehör, bei den von Dethleffs ausgelieferten Fahrzeugen auch tatsächlich für die Zuladung zur Verfügung steht.

Da das Gewicht eines konkreten Fahrzeugs erst bei Wiegung am Bandende ermittelt werden kann, kann in sehr seltenen Fällen trotz dieser Begrenzung der Sonderausstattung eine Situation auftreten, in der die Mindestnutzlast am Bandende nicht gewährleistet ist. Um die Mindestnutzlast auch in diesen Fällen zu gewährleisten, wird Dethleffs vor Auslieferung des Fahrzeugs gemeinsam mit Ihrem Handelspartner und Ihnen prüfen, ob bspw. das Fahrzeug aufgelastet oder Sonderausstattung herausgenommen wird.

5. Auswirkungen von Toleranzen der Masse in fahrbereitem Zustand auf die verbleibende Zuladungsmöglichkeit

Auswirkungen von Toleranzen der Masse in fahrbereitem Zustand auf die verbleibende Zuladungsmöglichkeit Auch unabhängig von der Mindestnutzlast sollten Sie beachten, dass sich unvermeidliche produktionsbedingte Schwankungen der Masse in fahrbereitem Zustand – nach oben wie nach unten – spiegelbildlich auf die verbleibende Zuladungsmöglichkeit

auswirken: Wenn Sie unser Beispielfahrzeug z. B. mit einer Sonderausstattung mit einem Gesamtgewicht von 90 kg bestellen, ergibt sich auf Grundlage des Standardwertes für die Masse in fahrbereitem Zustand rechnerisch eine Nutzlast von 160 kg . Die tatsächlich zur Verfügung stehende Zuladungsmöglichkeit kann aufgrund der Toleranzen von diesem Wert abweichen und höher oder niedriger liegen.

Ist die Masse in fahrbereitem Zustand Ihres Fahrzeugs etwa zulässigerweise 2 % höher als in den Verkaufsunterlagen angegeben, verringert sich die Zuladungsmöglichkeit von 160 kg auf 125 kg:

- 2.000 kg technisch zulässige Gesamtmasse**
- 1.785 kg real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand (im Beispiel um 2 % höher gegenüber dem angegebenen Wert von 1.750 kg)
- 90 kg bestellte Sonderausstattung des konkreten Fahrzeugs
- = **125 kg tatsächliche Zuladungsmöglichkeit**

Um sicherzugehen, dass die errechnete Nutzlast tatsächlich gegeben ist, sollten Sie bei der Konfiguration Ihres Fahrzeugs daher vorsorglich die möglichen und zulässigen Toleranzen bei der Masse in fahrbereitem Zustand einkalkulieren.

Wir empfehlen zudem, den beladenen Wohnwagen vor jeder Reise auf einer Waage zu wiegen, um zu prüfen, ob das technisch zulässige Gesamtgewicht eingehalten wird. Zusätzlich empfehlen wir, die tatsächlich vorhandene Stützlast des beladenen Fahrzeugs zu prüfen. Diese darf nicht höher sein als die max. Stützlast des Zugfahrzeugs. Ferner ist die technisch zulässige Gesamtmasse der Fahrzeugkombination in beladenem Zustand zu beachten, d. h. die Höchstmasse der Kombination aus Ihrem Kraftfahrzeug und Ihrem Wohnwagen.